

Elektrifizierung der Landesfahrzeugflotte – Worum geht es?

Der Ministerrat des Landes hat im Februar 2012 beschlossen, dass der Verkehrsbereich in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2020 um 20 bis 25 Prozent weniger Kohlendioxid emittieren soll. Das Klimaschutzgesetz des Landes sieht bis zum Jahr 2050 eine Verminderung der CO₂-Emissionen über alle Sektoren um 90 Prozent vor. Für den Verkehrssektor bedeutet dies eine Reduktion um 70 Prozent gegenüber dem Jahr 1990.

„Wenn wir beim Klimaschutz und der Energiewende vorankommen wollen, brauchen wir eine Verkehrswende. Dazu gehören effiziente und spritsparende Autos und der Einsatz moderner Antriebstechniken. Die grün-rote Koalition hat bereits wichtige Schritte eingeleitet: die stärkere Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie mehr Unterstützung für den Fuß- und Fahrradverkehr.“

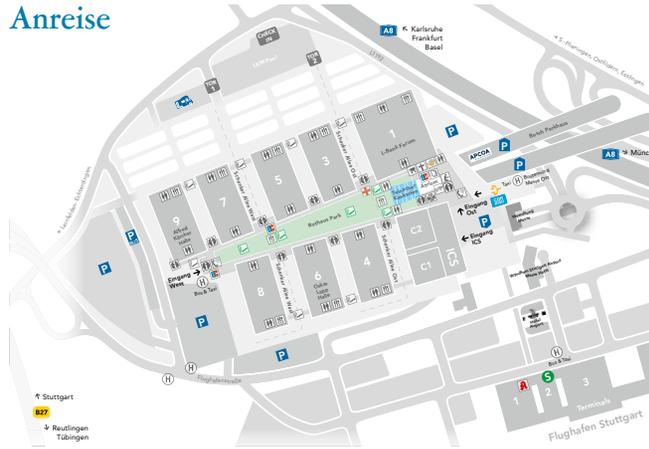
Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur

Der Straßenverkehr verursacht in Baden-Württemberg rund 31 Prozent der gesamten energieverbrauchsbedingten CO₂-Emissionen. Deshalb sind in diesem Bereich wirksame Schritte dringend notwendig, um die Klimaschutzziele zu erreichen. Die Landesministerien und -behörden haben nach dem Klimaschutzgesetz eine wichtige Vorbildfunktion, nachhaltige Mobilität sichtbar zu machen.

Im Rahmen der Beschaffungsmittelinitiative hat die Landesregierung Mittel in Höhe von 6,8 Mio. Euro für die schrittweise Elektrifizierung von Teilen der Landesflotte für die Jahre 2012 bis 2015 zur Verfügung gestellt.



Anreise



Mit der Bahn

Mit der S2 und S3 in 27 Minuten vom Stuttgarter Hauptbahnhof zum Ziel „Stuttgart Flughafen/Neue Messe Stuttgart“.

Mit dem ÖPNV



www.vvs.de

Baden-Württemberg



www.nvbw.de

Mit dem Auto

Über A 8: Aus Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle (AS) Stuttgart/Degerloch die Autobahn verlassen und auf den Messe- und Flughafen-zu-bringer fahren. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8. Aus Richtung München besteht kurz vor der Messe eine direkte Ausfahrt von der A8 in das Parkhaus über der Autobahn.

Über die B27: Aus beiden Richtungen können die Parkplätze am Westrand des Messe- und Kongressgeländes angesteuert werden. Oder weiter über die L1192 in das Parkhaus über der A8. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem

Fragen? Anregungen?

Ihr Ansprechpartner Christoph Mittermayr,
E-Mail: christoph.mittermayr@mvi.bwl.de, Tel. 0711 231-5678



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Hauptstätter Straße 67 · 70178 Stuttgart
www.mvi.baden-wuerttemberg.de



E-Friday

Freitag, 10. April 2015 auf der i-mobility 2015,
Halle 3, Messe Stuttgart





Hier geht's in Richtung Zukunft. Bitte steigen Sie ein.

Die Landesregierung geht beim Klimaschutz mit gutem Beispiel voran. Im Klimaschutzgesetz ist die Vorbildfunktion der Landesverwaltung festgeschrieben. Damit stehen wir gemeinsam vor der Aufgabe, auch unsere Mobilität klimafreundlicher zu gestalten. Ein Element ist ein nachhaltigeres Fuhrparkmanagement.

Sie können Ihren Teil dazu beitragen. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur bietet Ihnen einfache Fördermöglichkeiten an, mit denen wir Sie bei dieser Aufgabe unterstützen möchten.

Wie funktioniert die neue Mobilität? Ist sie praxistauglich? Wie fühlt sich E-Mobilität unter dem „Gaspedal“ an? Probieren geht bekanntlich über Studieren. Darum lade ich Sie herzlich zum „Elektrischen Freitag“, dem E-Friday auf der Messe i-mobility ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr

Winfried Hermann

Minister für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg

E-Friday

Freitag, 10. April 2015 auf der i-mobility 2015,
Halle 3, Messe Stuttgart

- 10:30 Uhr **Begrüßung durch die Veranstalter**
*Gisela Splett MdL,
Staatssekretärin im Ministerium für
Verkehr und Infrastruktur*
- 10:45 Uhr **Die Beschaffungsmotivation des Landes**
*Thomas Horlobe und Christoph Mittermayr,
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur*
- 11:10 Uhr **Erfahrungen mit dem Einsatz von
E-Fahrzeugen in einem Fuhrpark der
Landesregierung**
*Gerd Digel,
Regierungspräsidium Stuttgart*
- 11:30 Uhr **Was geht mit E-Mobilität?
Wissenschaftliche Fuhrparkanalyse**
*Thomas Ernst,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft
und Organisation*
- 12:00 Uhr **Energie tanken: Mittagsimbiss**
- 12:30 Uhr **Sie testen E-Fahrzeuge**
- ca. 14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Was erwartet mich?

Die Antwort auf die Frage, warum Sie den Fuhrpark Ihrer Behörde klimafreundlicher modernisieren sollten. Sie hören außerdem, welche Erfahrungen andere dabei gesammelt haben. Und wir zeigen Ihnen, wie Sie unkompliziert finanzielle Unterstützung dafür bekommen können.

Warum lädt das MVI ein?

Nachhaltige Mobilität ist unser Auftrag. Das fängt bei uns selbst, der Landesverwaltung, an. Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur möchte Sie davon überzeugen, dass Elektrofahrzeuge und Pedelecs bereits praxistauglich sind.

Wie sieht das Förderangebot aus?

Elektro- und Hybridmodelle sind bei Kauf oder Leasing oft wesentlich teurer als konventionell betriebene Fahrzeuge. Damit die Dienststellen trotzdem einen Anreiz haben, deckt das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Ihre Mehrkosten ab, die durch die Beschaffung eines Elektro- oder Hybridfahrzeuges gegenüber einem konventionell angetriebenen Fahrzeug entstehen (sog. Delta-Finanzierung). Ersetzt werden die Fahrzeuge, deren Leasingverträge ohnehin auslaufen oder die ausgemustert werden. Auch Pedelecs und batteriebetriebene Kurierfahrzeuge können angeschafft werden.

Welche Vorteile habe ich davon?

Elektrofahrzeuge können den CO₂-Ausstoß im Flottenmix beträchtlich senken. Außerdem sparen Sie vom ersten Tag an Treibstoffkosten. Die eingesparten Energiekosten beim Betrieb der Elektrofahrzeuge werden bei der Delta-Finanzierung nicht gegengerechnet.

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 7. April 2015 beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, Christoph Mittermayr (E-Mail: christoph.mittermayr@mvi.bwl.de) an. Die Teilnahme ist kostenlos. Sie erhalten per E-Mail einen Code, mit dem Sie Ihre Eintrittskarte ausdrucken können.